

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
I Ausgangslagen	13
1 Zwischen Einfachheit und Vielfalt	15
2 Unbehagen in den historischen Kulturwissenschaften	25
3 Aufgabenfeld (I): Produktiver Wettkampf, zerstörerischer Streit?	37
3.1 Paradoxe Wettkämpfe: Perspektiven mediävistischer Literaturwissenschaft ..	37
3.2 Grundlagen der Konfliktsoziologie	46
3.3 Alternative Theorieangebote	50
3.4 Zwischenbilanz	51
4 Aufgabenfeld (II): Vielfalt ohne ›diversity‹?	53
5 Aufgabenfeld (III): Diesseits der Kulturen?	55
5.1 Zur Historisierung des Kulturkonzepts	55
5.2 Pluralisierung als Prämisse	56
5.3 (Wozu) braucht die Mediävistik Kulturbegriffe? Eine Stichprobe	60
5.4 Angebote allgemeiner Kulturtheorien	67
6 Zielsetzungen: Wettkampfkulturen – Formen der Pluralisierung	69
7 Zur Textauswahl	73
8 Worum es (nicht) geht	75
II Theoretische Grundlagen	77
1 Wettkampf	79
1.1 Vorbemerkung	79
1.2 Kampf, Streit, Konflikt? Zum Verhältnis von mittelalterlicher und moderner Wettkampfsemantik	79
1.3 Wettkampf als Form: Ein Arbeitsvorschlag	84
1.4 Grenzen des Wettkampfs	93
1.5 Reduktion oder Steigerung von Komplexität?	94
1.6 Zwischenbilanz	95
2 Komplexität	97
2.1 Mediävistische Perspektiven	97
2.2 Transdisziplinäre Komplexitätsforschung: Anregungen und Risiken	100
2.3 Flechten und Falten	103
2.4 Kulturelle Komplexität	104

2.5	Komplexität durch Wettkampf	106
2.6	Formalisierung von Kultur?	108
III	Studien	111
1	Vorspiel der Vervielfältigung: Zum <i>älteren Hildebrandslied</i>	113
1.1	Zwischen den Heeren	113
1.2	Vermutungswissen und Unterstellung: Hadubrands Latenzen	114
1.3	<i>waltant got</i> : Hildebrands Transendenzen	116
1.4	Abgewiesene Gaben: Exposition von Kontingenz	117
1.5	Die doppelte Form des Wettkampfs	123
1.6	Vereinfachung	124
2	Seelenkämpfe	127
2.1	Streit um den Menschen (I): Allegorisierung und Externalisierung in der <i>Psychomachia</i> des Prudentius	130
2.2	Streit um den Menschen (II): Zur Anklageordnung der <i>Vorauer Sündenklage</i>	137
2.3	Internalisierung auf Zeit: Das Traummodell der <i>Visio Philiberti</i>	138
2.4	Der Streit in mir: Zur <i>Klage</i> Hartmanns von Aue	146
2.5	Wettkampfhethik: Thomasin von Zerclære und die Habitualisierung der Unordnung	166
3	Unterlaufene Wettkämpfe: Zum <i>Iwein</i> Hartmanns von Aue	175
3.1	Ein kompliziertes Herz	178
3.2	Aufdecken	187
3.2.1	<i>bistûz Iwein, ode wer?</i> Identität ohne Boden	187
3.2.2	Anklagen	192
3.2.3	Reflexion des Wettkampferzählens	196
3.3	Verbergen	197
3.3.1	Unsichtbarkeiten	198
3.3.2	Vergessen, Verschwinden, Verkleiden	206
3.3.3	Schlafen und Träumen	209
3.4	Höfische Latenz	211
3.4.1	Spuren und Spüren	212
3.4.2	Herrschaft und Höfe, Hierarchien und Konkurrenzen	213
3.4.3	Höfisches Erzählen als Latenzstrategem	215
3.5	Kulturperspektiven	216
4	Entdeckungen: Das <i>Nibelungenlied B</i>	219
4.1	Wettkampfparadoxien in Isenstein	220
4.2	Konkurrenzen: Strukturen horizontaler Vervielfältigung	222
4.2.1	Bettkämpfe	222
4.2.2	Zukünfte	223
4.2.3	<i>triuwe</i>	226
4.2.4	Erzählgesten	227

4.3	Hierarchien: Strukturen vertikaler Vervielfältigung	228
4.3.1	Spuren	228
4.3.2	Blicke	230
4.3.3	Wissen	232
4.3.4	Risiken	234
4.3.5	Schichten	236
4.4	Potenzierung	239
4.4.1	Streitdialoge	239
4.4.2	Dienen und helfen	243
4.4.3	Deutungsräume	246
4.5	Dynamisierung	249
4.5.1	Rhythmen	252
4.5.2	Kalküle	255
4.5.3	Attraktoren	271
4.6	Zusammenfassung	276
4.6.1	Eine Frage der Dosierung	277
4.6.2	Zeitkultur	279
4.6.3	Selbstentdeckung	280
5	Wettkampfvergleiche: Konkurrenz und Serialität im <i>Rosengarten zu Worms A</i> ...	285
5.1	Ein unwahrscheinliches Turnier	285
5.2	Erzählte Vergleiche	290
5.2.1	Unter Männern: Spielregeln für den Rosengarten	290
5.2.2	Eine imaginäre Arena am Rhein	298
5.2.3	Der Preis der Helden	301
5.2.4	Kalkulierte Affekte	303
5.3	Ordnungsschwierigkeiten	308
5.3.1	Metaisierungen: Wohin führen die Wettkämpfe?	309
5.3.2	Hermeneutische Aporien: Welchen Sinn haben die Reihenkämpfe? ...	311
5.3.3	Gewalt-Spiele: Wie sind die Wettkämpfe zu bewerten?	312
5.4	Erzählformen des Vergleichs	313
5.4.1	Paare und Reihen: Figurenordnungen	314
5.4.2	Schnittstellen von Komplexität und Einfachheit	317
5.4.3	Was und wie misst die Serie?	321
5.4.4	Verwickeln und Abwickeln: Formen des Vergleichens	322
5.5	Pluralisierung durch Vereinfachung	324
5.5.1	Arrangieren und Provozieren	324
5.5.2	Spiegeleffekte	325
5.5.3	Vom Problem zum Experiment	326
5.5.4	Jenseits des Sagengedächtnisses	327
5.5.5	Ökonomien	327
6	Wettkampfheiligung: Märtyrerlegenden von unzerstörbarem Leben	329
6.1	Annäherung an einen Provokationstyp	329
6.2	Analyseskizzen	333

6.2.1	Zur Pantaleonslegende Konrads von Würzburg	333
6.2.2	Vergleichsfälle (I): Von der <i>Passio Pantaleonis</i> zur <i>Elsässischen Legenda aurea</i>	338
6.2.3	Vergleichsfälle (II): Andreas, Christophorus und der Wettkampf in der Welt	341
6.3	Provokationen religiöser Form	344
6.3.1	Vervielfältigung der Welt	344
6.3.2	Oszillierende Werte	348
6.4	Wettkampfheiligkeit als Pluralisierungsform	349
7	Wettkampf um Wissen: Heinrichs von Mügeln <i>Der meide kranz</i>	357
7.1	Wissenschaftliche Streitkultur im Spätmittelalter	357
7.1.1	Wissensinstitutionen in Bewegung	358
7.1.2	Imaginäre Ordnungen: Wissensbilder	363
7.2	Irritationen	366
7.2.1	Kronen für alle? Ordnung und Unbestimmtheit des Wettstreits	366
7.2.2	Spielräume wissenspolemischer Texte (I): Zum <i>Anticlaudianus</i> des Alanus von Lille	376
7.2.3	Spielräume wissenspolemischer Texte (II): Zur <i>Bataille des .VII. ars</i> des Henri d'Andeli	379
7.3	Reihen und Ränge	382
7.3.1	Wissensschleifen	384
7.3.2	Wiederholen und Wählen: Karl IV. als Wettkampfrichter	385
7.4	Transgressionen	389
7.4.1	Transzendenzen	389
7.4.2	Einbrüche	392
7.5	Kultureffekte	394
7.5.1	Gott oder die Universität: Wettkampf von Wissensformen	395
7.5.2	Unter Beobachtung	396
7.5.3	Relativität	397
7.5.4	Kippfiguren – kippende Formen	399
8	Wettkampfpolitik: Der Erzählzyklus der <i>Sieben weisen Meister</i>	401
8.1	Komposition der Serie	402
8.2	Spielregeln der Serie	404
8.3	Argumentieren mit Exempeln?	408
8.4	Wettkampf auf Zeit / Wettkampf mit der Zeit: Temporalisierung	412
8.5	Erwartung und Abweichung	416
8.5.1	Redundanzverstärkung	416
8.5.2	Kunst der Störung: Modulationen	418
8.5.3	Kunst der Wendung: Oszillationen	421
8.6	Jenseits von Wahrheit: Politik des Exempelerzählens	424
8.6.1	Übung und Ereignis: Balanceakte des Erzählens	426
8.6.2	Zwischen Hören und Handeln	428
8.6.3	Zwischen Schweigen und Reden	432

9	Nachspiel der Vielfalt: Zum <i>jüngeren Hildebrandslied</i>	435
IV	Ergebnisse und Perspektiven	439
1	Formale Pluralisierung	441
2	Komplexitätstypen	447
2.1	Implikation	447
2.2	Explikation	449
2.3	Rekursion	451
2.4	Variationen	452
3	Kulturtheoretische Perspektiven	453
3.1	Einfalten und Ausfalten	453
3.2	Unbestimmte Ordnungen	456
3.3	Vielfalt vor der Diversität: Eine Schlussbemerkung	459
V	Literaturverzeichnis	461
1	Textausgaben	463
2	Forschungsliteratur und Nachschlagewerke	467
	Register	503